

G E N E S U N G BEHANDLUNG / HEILUNG

Härmaster 1/3-Mix (wer Mai 2009)

	Verletzung	Farbe	Beschreibung	Behandlung	EMS	KB	EF	F	E	EE	Zeit
St	Prellung	gelb	leichte Prellung / Quetschung	Kompresse	50	H5	H4	H5	H6	VH	5W6 Min
	Bruch	orange	Haarriß / einfacher Bruch	Schienen	40	LB/H4	SB/H3	LB/H4	H5	H6	5W6 Min
	Splitterbruch	rot	Mehrfacher Bruch / Gewebeerletzungen	Chirurgie	20	SB/H3	B1	SB/H3	LB/H4	H5	10W6 Min
Sc	leichter Schnitt	gelb	flacher, 3-6cm langer Schnitt	Säubern / Verband	50	H5	H4	H5	H6	VH	3W6 Min
	schwerer Schnitt	orange	6-17cm langer Schnitt,	Säubern / Verband	40	H4	B1	H4	H5	H6	3W6 Min
	extremer Schnitt	rot	tiefe / lange Schnittwunde, ernste Blutung	Chirurgie	30	SB/H3	B2	SB/H3	LB/H4	H5	10W6 Min
Sp	leichter Stich	gelb	3cm tiefer Stich	Säubern / Verband	45	H5	H4	H5	H6	VH	3W6 Min
	schwerer Stich	orange	8cm tiefer Stich,	Säubern / Verband	35	LB/H4	B1	LB/H4	H5	H6	3W6 Min
	extremer Stich	rot	tiefe Stichwunde, ernste Blutung	Chirurgie	25	SB/H3	B2	SB/H3	LB/H4	H5	10W6 Min
F	leichte Verbrennung	gelb	ernster Sonnenbrand / Verb. 1. Grades	Kompresse	50	H5	H4	H5	H6	VH	5W6 Min
	schwere Verbrennung	orange	Verbrennungen 2. Grades	Säubern / Verband	35	H3	H2	H3	H4	H5	3W6 Min
	extreme Verbrennung	rot	3. / 4. Grades, verkohlte Haut usw.	Säubern / Verband	20	H2	H1	H2	H3	H4	3W6 Min
F	leichte Erfrierung	gelb	Unterkühlung / Zittern	Wärme	70	H5	H4	H5	VH	VH	1W3 Std.
	schwere Erfrierung	orange	Frostbeulen	Wärme	45	H4	LB/H4	H4	H5	VH	1W3 Std.
	extreme Erfrierung	rot	schwere Frostbeulen / schwarze Haut	Amputieren	20	-	-	-	-	-	
Sp	leichter Biß	gelb	flacher / ausgefranster Biß	Säubern / Verband	45	H5	H4	H5	H6	VH	3W6 Min
	schwerer Biß	orange	tiefer / ausgefranster Biß,	Säubern / Verband	40	LB/H4	SB/H3	LB/H4	H5	H6	3W6 Min
	extremer Biß	rot	Fleisch ausgerissen, ernste Blutung	Chirurgie	30	SB/H3	B2	SB/H3	LB/H4	H5	10W6 Min

BEHANDLUNGSWURF

Der Behandlungswurf muss (spätestens) innerhalb 24h durchgeführt werden. **Zu dem Tabellenwert EMS wird die Hälfte der MS Heilkunde addiert.**

BLUTUNG STOPPEN

Als Erstes muss eine Blutung gestoppt werden gegen EMS 50 oder Heilkunde - MS. Ein E/EE stoppt die Blutung. **Blutung ist Wunde H6.**

KEINE BEHANDLUNG

Erfolgt keine Behandlung (KB), so wird bei schweren und extremen Verletzungen meist ein dauerhafter Folgeschaden entstehen. (LB) Leichte Behinderung, (SB) Schwere Behinderung. Die Heilungszeit ist auf alle Fälle ungünstig beeinflusst.

HEILUNGSZEIT (HZ)

H(zahl) gibt an, wie schwierig der Heilungsverlauf sein wird. Der Zahlenwert ist Modifikator für den Heilungswurf

HEILUNGSWURF

Der **tägliche Heilungswurf** wird mit **W100** gegen die **Ausdauer** des Patienten x HZ der Verletzung durchgeführt. Der Heilungswurf bedarf 12 Stunden Ruhe, andernfalls erfolgt eine Modifikation des Wertes durch den Meister. Bei einem EF droht eine **Wundinfektion (INF)**.

INFEKTIOWURF

Infizierte Wunden können nicht heilen! Täglicher Wurf analog Heilungswurf geg. die momentane HZ auf der Infektionstabelle.

ERHOLUNG vom SCHOCK

Schock=H5, Wurf alle 4 Stunden, H6=Aufwachen, H0=Schocktod

EF	F	E	EE
-2	-1	+1	+2

BLUTREGENERATION (1xtägl.)

EF	F	E	EE
/	/	1/Tag	2/Tag

KAUTERISIERUNG

Zur Sterilisation und zum Versiegeln offener Wunden durchgeführte (freiwillige?) Behandlung nach der Erstbehandlung. Vorausgesetzt ist ein Metallgegenstand und Feuer oder heißer Teer bei größeren Wunden. Eine Kauterisierung kann mit EMS 50 (plus 50% der Heilkunde-EMS) versucht werden.

EF	F	E	EE
HZ -2 und Schockwurf C3	HZ -1 und Schockwurf C4	HZ +1 und Schockwurf C5	HZ +2 und Schockwurf C6

AMPUTATION

Vor dem Tod durch Wundbrand oder bei extremen Erfrierungen kann die Amputation helfen. Es entsteht automatisch eine neue **Schnitt - Wunde gem. Tabelle** mit Blutung (siehe unten). Jede Amputation erfordert einen C5-Schockwurf. (Amputiert bleibt amputiert!)

EF	F	E	EE
Sc-Wunde 17+ und Blutung x 4 /Minute	Sc-Wunde 17+ und Blutung x 3 /Minute	Sc-Wunde 17+ und Blutung x 2 /Minute	Sc-Wunde 13+ und Blutung x 1 /Minute

HEILUNGSTABELLE

Handelt es sich um eine offene Wunde (Verbrennung=S3/ Sp, Sc=S2), so ist die Wunde jetzt infiziert. HZ um 1 reduziert; siehe INFEKTIONSTABELLE	EF
Keine Heilung. Handelt es sich um den ersten Heilungswurf für eine offene Wunde, ist ein F = EF !	F
Wundgrad wird um 1 / 5 reduziert. Tatsächliche Auswirkung der Heilung zeigt aber erst die Heilung eines ganzen Wundgrades.	E
Wundgrad wird um 2 / 5 reduziert (sonst wie E).	EE

INFEKTIONSTABELLE

HZ um 2 reduzieren. Falls die Verletzung H0 erreicht, stirbt der Patient an Wundbrand. (Opt. 40%ige Gefahr, daß die Infektion sich in alle angrenzenden Körperpartien ausbreitet.)	
HZ um 1 reduzieren, sonst wie EF, (Optional: Ausbreitungsrisiko reduziert auf 20%)	
HZ um 1 erhöht. Bei Erreichen von H6 ist die Infektion besiegt.	
HZ um 2 erhöht, sonst wie E.	

Kompresse: Anwendung von **Heilkräutern/Salben EMS +10 bis 20.**
Infektionsgefahr nur bei offenen Wunden: **St** Extrem / **Sc** und **Sp** alle / **Feuer** Schwer und Extrem.

Säubern/Verband und Chirurgie: Wunden mit S3 und mehr müssen genäht werden; **Nadel und Faden** erforderlich. Wird eine solche Wunde nicht genäht, wird der Wurf mit einem Malus von **S3-10/E4-15/E5-20** belegt.